

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 123 (1943)

Vereinsnachrichten: Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1942

Autor: Fueter, Rud.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.

Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 143.

Mitgliederbestand und Vorstand. Die Kommission verlor am 7. Oktober 1942 durch den Tod ihr hochgeschätztes Mitglied Prof. Dr. *Jean Strohl*, Vorsteher der Zoologischen Anstalt der Universität Zürich. Weitere Personaländerungen fanden nicht statt. Sitzungen wurden nicht abgehalten; alle Traktanden konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden.

Denkschriften. Im Laufe des Jahres 1942 erschien :

Band 74, Abh. 4 : *Neue Untersuchungen über den Föhn in den Schweizer Alpen.*

Als Abh. 5 befindet sich zurzeit eine Denkschrift im Druck, betitelt : « Les Recherches du Camp d'Aérologie Alpine des Rochers-de-Naye, du 7 au 16 août 1939 », von Dr. W. Eichenberger.

Basel, den 12. Januar 1943.

Der Präsident : Prof. *E. Ludwig*.

2. Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » Zürich 1917, I., S. 91.

Herr Prof. Dr. Gustave Dumas hat sich leider veranlasst gesehen, aus unserer Kommission, der er seit 1919 angehörte, auszutreten als Folge seines Rücktrittes vom Lehramt an der Universität Lausanne. Seine grosse, in unserm Kreise geleistete Arbeit, sein Interesse, das er stets an unserer Aufgabe nahm, werden wir nicht vergessen, sondern in dankbarer Erinnerung behalten. Zu seinem Nachfolger wurde von der Jahresversammlung in Sitten sein Amtsnachfolger, Prof. Dr. Charles Blanc in Lausanne gewählt.

Unsere grosse Aktion zur Verbesserung der finanziellen Situation wurde im verflossenen Jahre fortgesetzt. Es sind noch weitere Beiträge, vor allem aus den Kreisen der Maschinenindustrie, im Gesamtbetrage von Fr. 8425 eingegangen. Die damit abgeschlossene Sammlung, die ein schönes Zeugnis der Opferwilligkeit unserer Industrie ablegt, sei allen Gebern aufs herzlichste verdankt.

Die Euler-Gesellschaft, deren Erträgnisse ganz unserer Kommission zur Verfügung gestellt werden, hat auch in diesem Jahre einen schönen Betrag überwiesen, der eine notwendige Grundlage der Finanzierung des Euler-Werkes bildet. Die Gesellschaft hat zurzeit 84 Mitglieder.

Über die Herausgabe der Werke berichtet der Generalredaktor :

« Im Jahre 1942 wurde die Korrektur des Bandes III 2, welcher die Rechenkunst und Abhandlungen verschiedenen Inhaltes enthält, abgeschlossen. Er ist herausgegeben von E. Hoppe †, C. Matter und J. J. Burckhardt. Mit seinem Versand muss noch abgewartet werden. Neu in die Setzerei wurden zwei Bände gegeben : Band I 5, der vierte der *Commentationes arithmeticae*. Hier wurde der erste Teil bei Orell Füssli eingereicht; er ist zum Teil schon gesetzt. Band I 9, der zweite Teil der *Introductio in analysin infinitorum*, ist bei Teubner in den Satz gegeben worden. Auch hier ist schon ein Teil gesetzt und korrigiert worden.

Herr Prof. Dr. E. Stüssi wird für die Bearbeitung seiner Bände II 8/9 Herrn Prof. Favre beiziehen. Durch das kantonale Arbeitsamt erhielten wir wieder eine Hilfskraft. Sie wird zur Herstellung verschiedener Register verwendet.

Neben den beiden im Satz befindlichen Bänden I 5 und I 9 sind folgende Bände bei den Bearbeitern : I 24/25 bei Prof. Carathéodory in München. Wie er mündlich mitteilte, ist er mit der Bearbeitung des einen Bandes, der des *methodus inveniendi* (Variationsrechnung), beinahe fertig. II 8/9 Mechanik biegsamer und elastischer Körper bei Prof. Stüssi und Prof. Favre in Zürich. II 12/13 Ingenieurwesen, Maschinenlehre bei Prof. Ackeret und Dr. de Haller in Zürich, und III 5, der erste Band der optischen Instrumente, bei Dr. H. Wild in Baden (Aargau). Von der ersten Serie sind noch die vier Bände der Geometrie übrig, die wir jedenfalls im kommenden Jahr in Angriff nehmen werden, so dass die Vollendung der ersten Serie in Aussicht steht. »

Der Präsident : *Rud. Fueter*.

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1942

Reglement s. « Verhandlungen » Solothurn 1936, S. 136.

1. *Jahresrechnung*. Die auf 31. Dezember 1942 abgeschlossene Jahresrechnung der Kommission des Fonds für den Preis von Dr. Schläfli verzeichnet als Vermögensvortrag vom Vorjahre Fr. 5777.75. Die Einnahmen aus Zinsen von Obligationen und des Sparheftes sowie aus der Rückzahlung einer Obligation belaufen sich auf Fr. 1501.95. An Ausgaben verzeichnet die Rechnung den bescheidenen Betrag von Fr. 111.45. Die Mehreinnahmen pro 1942 belaufen sich also auf Fr. 1390.50, und der Vortrag auf neue Rechnung ist Fr. 7168.25, ausgewiesen durch den Saldo des Sparheftes von Fr. 7306.65 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft von Fr. 138.40.

2. *Stand des Fonds*. Siehe Rechnungen Seite 199.

3. *Preisaufgaben*.

a) Von den auf den 1. April 1941 ausgeschriebenen beiden Preisaufgaben hatte die eine, « Neue Untersuchungen über den Föhn in den